MedWiss.Online

Gehirn-Nebel nach COVID-19 häufiger bei Frauen

Datum: 22.10.2021

Original Titel:
Long COVID syndrome-associated brain fog

Kurz & fundiert

- Nebel im Gehirn: Neurologische Langzeitfolge von COVID-19
- Analyse über 2 696 Patienten mit COVID-19
- 62 % entwickelten Long COVID
- Long COVID bei 62,3 %, Gehirn-Nebel bei 7,2 % und häufiger bei Frauen
- Erhöhtes Risiko je nach Krankheitsschwere und Atemwegssymptomen

MedWiss – **Patienten mit Long COVID leiden häufig nicht nur an Atemwegsproblemen, sondern auch an neurologischen Symptomen. Eine davon ist der sogenannte "brain fog", der Gehirn-Nebel. In der hier untersuchten großen Patientengruppe trat der Gehirn-Nebel besonders bei Frauen, je nach Krankheitsschwere und nach Atemwegssymptomen in der frühen COVID-19-Erkrankung auf.**

Long COVID wird häufig als chronische Folge von COVID-19 nach Infektion mit dem neuen Coronavirus berichtet. Patienten mit Long COVID leiden häufig nicht nur an Atemwegsproblemen, sondern auch an neurologischen Symptomen. Eine davon ist der sogenannte "brain fog", der Gehirn-Nebel, der ganz ähnlich auch bei Betroffenen mit einer Fatigue, Migräne oder auch in einer Chemotherapie (Chemo-Fog) beschrieben wird und vereinfacht als eine Einschränkung der geistigen (kognitiven) Leistung verstanden werden kann. Forscher untersuchten nun anhand einer großen Patientengruppe, wie häufig der Gehirn-Nebel auftrat und welche Patienten besonders davon betroffen waren.

Nebel im Gehirn: Neurologische Langzeitfolge von COVID-19

Erwachsene COVID-19-Patienten zwischen 18 und 55 Jahren, die zwischen 19. Februar und 20. November 2020 klinisch behandelt wurden, wurden in einem Telefongespräch mindestens drei Monate nach Entlassung aus dem Krankenhaus zu ihrer aktuellen Situation befragt.

Analyse über 2 696 Patienten mit COVID-19

Insgesamt 2 696 Patienten wurden betrachtet. 1 680 (62,3 %) der Patienten berichteten Symptome des Long COVID-Syndroms. Damit assoziierter Gehirn-Nebel trat bei 194 (7,2 %) Patienten auf. Frauen hatten ein höheres Risiko für dieses Symptom (Odds Ratio: 1,4), noch häufiger trat es bei Patienten auf, die zu Beginn von COVID-19 Atemwegssymptome aufwiesen (Odds Ratio: 1,9) oder

Alle Rechte: © MedWiss.Online / HealthCom | MWI | www.medwiss.de

die in der Intensivstation behandelt werden mussten (Odds Ratio: 1,7).

Long COVID bei 62,3 %, Gehirn-Nebel bei 7,2 % und häufiger bei Frauen

Das Long COVID-Syndrom ist ein häufiges und belastendes Problem. In der hier untersuchten großen Patientengruppe trat speziell der Gehirn-Nebel (brain fog) als Symptom der chronischen post-COVID-19-Problematik besonders bei Frauen auf sowie bei Patienten, die zu Beginn von COVID-19 Atemwegssymptome aufwiesen und ‚abhängig von der Schwere der Erkrankung, beispielsweise bei Patienten, die in Intensivbehandlung mussten.

[DOI: 10.1002/jmv.27404]

Referenzen:

Asadi-Pooya, A. A., Akbari, A., Emami, A., Lotfi, M., Rostamihosseinkhani, M., Nemati, H., Barzegar, Z., Kabiri, M., Zeraatpisheh, Z., Farjoud-Kouhanjani, M., Jafari, A., Sasannia, F., Ashrafi, S., Nazeri, M., Nasiri, S., & Shahisavandi, M. (2021). Long COVID syndrome-associated brain fog. Journal of Medical Virology. https://doi.org/10.1002/jmv.27404

Alle Rechte: © MedWiss.Online / HealthCom | MWI | www.medwiss.de